



Infobrief "Zugewanderte im Kreis Warendorf" – Januar 2026

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Beginn des neuen Jahres erhalten Sie heute unseren aktuellen Rundbrief.

Möchten Sie, dass im nächsten Infobrief Hinweise aus Ihrer Institution aufgenommen werden?
Nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf!

Und sollten Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten wollen, senden Sie mir einfach eine Mail mit dem Betreff „Abmelden“ an folgende Adresse: florian.guenther@kreis-warendorf.de.

Mit freundlichen Grüßen
Florian Günther

Amt für Jugend und Bildung
Kommunales Integrationszentrum Kreis Warendorf

Veranstaltungen

Einladung zum Workshop des Kommunalen Integrationszentrums:

[Väter im Gespräch - Vatersein zwischen Prägung und Gestaltung, 27.01.2026, ab 18 Uhr in Sendenhorst](#)

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Vaterrolle im interkulturellen Kontext und mit unterschiedlichen Vorstellungen vom Vatersein. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf die eigenen Erfahrungen und Annahmen und setzen uns mit anderen Perspektiven auseinander:

Was hat mich geprägt? Welche Werte und Einstellungen bringe ich mit? Wie verstehen und leben andere das Vatersein? Wo entstehen im Alltag Spannungen? Wo stoße ich manchmal an Grenzen und wie gehe ich damit um?

Ziel ist es, die eigene Rolle als Vater bewusster wahrzunehmen, sich über unterschiedliche Perspektiven auszutauschen und mit Spannungen und Konflikten im Alltag besser umgehen zu können. Die Veranstaltung findet am 27.01.2026, ab 18 Uhr im Haus Siekmann Sendenhorst (Weststr. 18, 48324 Sendenhorst) statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Um vorherige Anmeldung über das [Anmeldeformular](#) wird gebeten.

Bei Rückfragen zu der Veranstaltung wenden Sie sich gerne an Roland Stefani: Tel.: 0 2581 53 4508, Mail: roland.stefani@kreis-warendorf.de.

Angebote und Programme

Ausstellung "Süße Heimat. Deutsch-türkisches Leben in der Kunst" im Kunstmuseum Ahlen

Das Kunstmuseum Ahlen zeigt eine Ausstellung über migrantische Erfahrungen und deutsch-türkisches Leben im Zwischenfeld der Kulturen. Große Installationen, Objektkunst, textile und grafische Arbeiten, Fotografien und Videokunst schaffen eindrucksvolle "Bilder" für das Aufbrechen und Ankommen, Versuche der Anpassung, Fremdheitsgefühle und Erinnerungen an die Heimat. Zu sehen sind Positionen sehr renommierter Künstlerinnen und Künstler aus dem türkischen Kulturraum, - die u.a. auf der Biennale 2024 beteiligt waren und mit wichtigen Preisen ausgezeichnet wurden -, mit mutigen und auch sehr sensiblen Arbeiten.

Weitere Informationen zur Ausstellung und zu Öffnungszeiten: www.kunstmuseum-ahlen.de

Aktuelle Nachrichten und Studienergebnisse

Änderungen des Staatsangehörigkeitsgesetzes am 30.10.2025 in Kraft getreten

Der Bundestag hatte am 8. Oktober 2025 beschlossen, dass die erst 2024 eingeführte Möglichkeit, bereits nach drei Jahren Aufenthaltszeit die deutsche Staatsangehörigkeit zu erlangen, wieder gestrichen werden soll. Nach Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt ist diese Änderung seit dem 30. Oktober 2025 wirksam. [Weiterlesen](#)

Launch von Homepage des Projekts "Rainbow Shelter - Gewaltfrei Ankommen"

Das Projekt umfasst kostenlose Beratung und Schulungen zum Thema Gewaltschutz und Prävention und den Rechten von LSBTIQ*-Geflüchteten für Mitarbeitende in den Erstaufnahmeeinrichtungen, bei der Polizei und allen Einrichtungen, die eng mit LSBTIQ*-Geflüchteten zusammenarbeiten. Außerdem gibt es Infomaterial für Betroffene und Hinweise für Beratungsstellen. [Weiterlesen](#)

Checklisten der Diakonie zu unbefristeten Aufenthaltstiteln und zur Einbürgerung

Die Diakonie Deutschland hat Checklisten für Migrationsfachdienste veröffentlicht, mit denen die Voraussetzungen für den Erwerb verschiedener unbefristeter Aufenthaltstitel sowie für die deutsche Staatsangehörigkeit geprüft werden können.

[Weiterlesen](#)

Beschäftigte mit Einwanderungsgeschichte 2024 in vielen Mangelberufen überdurchschnittlich stark vertreten

Ob in der Produktion und Fertigung, der Gastronomie, der Pflege oder im Personen- und Güterverkehr: In vielen Engpassberufen sind Beschäftigte mit Einwanderungsgeschichte überdurchschnittlich stark vertreten, wie das [Statistische Bundesamt](#) (Destatis) mitteilt.

Mehr Information kann Bewusstsein für ungleiche Arbeitsmarktchancen schärfen

Die Wahrnehmung von Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt ist häufig verzerrt. Diskriminierung wird auf dem Arbeitsmarkt systematisch unterschätzt. Werden Befragte jedoch über Studienergebnisse zur Diskriminierung informiert, führt das zu einer Sensibilisierung bezüglich dieses Themas. [Mehr dazu im Kurzbericht](#)

Studie warnt vor gezielter Radikalisierung junger Menschen in sozialen Medien

Eine neue Studie der Landesanstalt für Medien NRW zeigt, dass junge Menschen mit Erfahrungen von Rassismus und gesellschaftlicher Ausgrenzung besonders anfällig für islamistische Radikalisierungsversuche in sozialen Netzwerken sind. Die Untersuchung mit dem Titel „Digitale Grauzonen: Radikalisierungspotentiale von islamistischen Videos und Kommentarspalten“ analysierte Videobeiträge auf TikTok und YouTube sowie über 1.400 Kommentare. Zusätzlich wurden 53 Fachkräfte aus der Islamismusprävention befragt. [Zur Studie](#)

Handreichung:

Extremismusprävention im Umgang mit Mädchen und jungen Frauen

Die Handreichung „Girls* Matter“ der österreichischen Beratungsstelle Extremismus bietet einen fundierten Einblick in geschlechtsspezifische Dynamiken von Radikalisierungsprozessen bei Mädchen und jungen Frauen. Sie thematisiert Lebenslagen, soziale Einflussfaktoren und die spezifischen Mechanismen, die eine Anfälligkeit für extremistische Narrative begünstigen können. Ergänzend liefert die Publikation praxisorientierte methodische Zugänge, die Fachkräfte in der Arbeit mit der Zielgruppe unterstützen und zur Weiterentwicklung geschlechtersensibler Präventionsstrategien beitragen. [Zur Handreichung](#)

Infomaterial, Medien- und Lesetipps

Integrationsarbeit in ländlichen Räumen

Die Studie untersucht am Beispiel Baden-Württembergs, wie sich Verwaltung und Zivilgesellschaft in ländlichen Räumen mit Migration und migrationsbedingter Vielfalt auseinandersetzen. Wie verteilt sich integrationsrelevante Infrastrukturen in der Fläche? Wo werden Bedarfe gut abgedeckt, in welchen Feldern ist Entwicklungsbedarf? Aus dem Zusammenspiel quantifizierter Daten mit qualitativer Forschung ergibt sich ein facettenreiches Bild von Bedarfen und Potenzialen ländlicher Integrationsarbeit. [Zur Open Access-Version der Studie](#)

Zivilgesellschaft stärken und schützen. Praxisleitfaden für kommunale Schutzkonzepte bei Bedrohungen gegen zivilgesellschaftlich Engagierte

Wie können Kommunen Menschen unterstützen, die sich für Demokratie und Zusammenhalt einsetzen – und dabei Anfeindungen erleben? Der Praxisleitfaden von Aktion Zivilcourage e. V. bietet konkrete Handlungsempfehlungen, Praxisbeispiele und Checklisten für Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft. [Zum Leitfaden](#)

Florian Günther

Amt für Jugend und Bildung
Kommunales Integrationszentrum
Von-Geismar-Str.12
59229 Ahlen
Tel.: 02581 53-4510
Mail: florian.guenther@kreis-warendorf.de